

[KÖPFE](#)[DAFÜR STEHEN WIR](#)[TERMINE](#)[SERVICE](#)[KONTAKT](#)[LINKS](#)

Pressemeldungen

Linz, 11.November 2010

FPÖ OÖ/Kitzmüller/Familie/Karenz/Väter/Papa-Monat/Heinisch-Hosek

Kitzmüller: Echte Männer sorgen für ihre Familie!



Familienfeindliche Regierungspolitik wird sicher nicht zu höherer Väterbeteiligung bei Karenz führen =

Als Alibiaktion bezeichnet FPÖ-Familiensprecherin NAbg. Anneliese Kitzmüller, Landesparteiobmann-Stellvertreter der FPÖ Oberösterreich, die Kampagne von Frauenministerin Heinisch-Hosek (SPÖ) für mehr Väterkarenz und ein Papa-Monat im öffentlichen Dienst. "Das ist nicht mehr als eine weitere Nebelgranate, die von der familienfeindlichen Politik ablenken soll, die von der Regierung mit dem kommenden Budget beschlossen wurde", so Kitzmüller. Ein Papa-Monat für öffentlich Bedienstete sei natürlich nur für die Besserverdiener ein Anreiz: "Wer kann es sich schon noch leisten, einen Monat lang unbezahlten Urlaub zu nehmen?" *****

Auch die Kampagne für mehr Väterbeteiligung bei der Karenz sei völlig verfehlt: "Echte Männer sorgen für ihre Familie", so Kitzmüller. Diejenigen, die es sich dabei noch leisten können, dennoch in Karenz zu gehen, würden dank der fortwährenden Sparmaßnahmen im Familienbereich immer weniger. "Wir Freiheitlichen wollen, dass die Familien das in finanzieller Sicherheit selbst entscheiden können. Das Kindergeld ist daher grundsätzlich für die volle Zeit auszuzahlen - unabhängig davon, ob beide Elternteile in Karenz gegen", erklärt die freiheitliche Familiensprecherin.